



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5305-031

GISPADID: 2003050

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte der Grube Klara-Franziska bei Vlatten

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Heimbach

Digitalisierte Fläche (ha): 0,70

Flächenanzahl: 2

Objektbeschreibung:

Ca. 200m suedwestlich des suedlichen Ortsausgangs von Vlatten liegt das Grubenfeld der ehemaligen Kupfergrube Klara-Franziska. Zu erkennen sind noch eine deutliche Bergehalde (mit kleinem Schuppen) inmitten der Feldflur sowie weiter westlich eine heute als Obstgarten genutzte Parzelle mit deutlichen Reliefveraenderungen (ehemaliges Bergematerial).

Hier bei Vlatten durchsetzte ein 2-3m starker Gang die Buntsandstein-Schichten, dessen Ausfuellungen aus Letten, Bruchstuecken des Nebengesteins und einzelnen kleinen Erznestern mit Kupferkies, Kupferpecherz (Kupferoxid- haltiger Brauneisenstein) und Malachit sowie Limonit besteht. Im Liegenden treten zahlreiche parallele Truemmer von 2-6cm Staerke mit den gleichen Erzen auf. Diese Erztruemmer sind auf Sandsteinbaenke des oberen Buntsandsteins beschaermt und setzen sich in den den benachbarten Schichten von Schieferton und Konglomeraten nicht fort. Der erzfuehrende Gang streicht mit 150 Grad und weist ein Einfallen von 70 Grad (nach Suedwest) auf.

Der Abbau der Erze erfolgte bis in eine Tiefe von 50m. Die Halden enthalten fast nur Abraum (Nebengestein), nur selten sind kleinere Vererzungen zu erkennen

Schutzziel:

Ehemaliger (neuzeitlicher) Kupferbergbau von lokalthistorischer Bedeutung

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Nein

Erholungseignung: Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberer Buntsandstein (Röt)

Holozän



Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
Teildisziplin Lagerstättenkunde
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Pedologie
Teildisziplin Geochemie
Teildisziplin Mineralogie
Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

künstlicher Aufschluss
Aufschluss durch Bergbau
Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte
Abraumhalde
Dias vorhanden
Sedimentgestein
archaeologisch-historische Objekte
Mineral- oder Kristallbildungen
Abbauspuren
Lagerstätten und Bergbau

Umfeld:

Acker
befestigter Weg

Gefährdung:

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Erhalten der verbliebenen Bergbaurelikte

Naturräumliche Zuordnung:

275 – Mechernicher Voreifel

Höhe über NN:

min. 300 m, max. 310 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5305-031

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte der Grube Klara-Franziska bei Vlatten

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln



Kreis: Düren
Gemeinde: Heimbach

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,70

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5305, Q3, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2538044 / H: 5612214

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 24.2.2016
